

Organisatorische und technische Optimierung der Prozesse

Die JSD bietet ein umfassendes Leistungsportfolio mit vielfältigen und gut vernetzten medizinischen und pflegerischen Leistungen sowie Betreuungs- und Beratungsdiensten. Die aktuellen Herausforderungen im Gesundheits- und Sozialsektor erfordern dabei eine kontinuierliche Weiterentwicklung der medizinischen und sozialen Leistungsangebote und der zugrunde liegenden Abläufe und informationstechnologischen Anwendungen. Dabei verfolgt die JSD das Ziel einer weiteren Diversifizierung der Leistungsangebote in den Kernleistungs- und Unterstützungsbereichen sowie einer Weiterentwicklung der internen Wertschöpfungsketten durch die Vernetzung der bestehenden Leistungsschwerpunkte und die Digitalisierung von Prozessen.

Wesentliche Weiterentwicklungen des Leistungsportfolios erfolgten im Geschäftsjahr in der Sparte Krankenhäuser und Ambulante Versorgungseinrichtungen durch die kontinuierliche Weiterentwicklung des Behandlungsspektrums und die Etablierung neuer innovativer Behandlungsverfahren, wie beispielsweise roboterassistierte Operationen und Implantationen.

★ NEUE
INNOVATIVE
BEHANDLUNGS-
VERFAHREN

Darüber hinaus konnte ein Leistungswachstum durch den Aufbau und die Erweiterung kardiologischer Leistungsstrukturen, den Ausbau intensivmedizinischer Kapazitäten sowie den Erwerb von weiteren ambulanten Kassenarztsitzen und die Weiterentwicklung der ambulanten Behandlungsangebote erzielt werden.

Die Sparte Pflege & Wohnen zeichnet sich durch ein breites Leistungsportfolio mit stationären, teilstationären und ambulanten Pflegeleistungen und Betreuungsdiensten aus. Ebenso werden die Sparten Behindertenhilfe und Jugendhilfe durch eine stark diversifizierte und vernetzte Leistungsstruktur gekennzeichnet, die kontinuierlich weiterentwickelt werden durch den Aufbau weiterer Angebote und geförderter Projekte sowie durch die Akquise von Fördermitteln und den Ausbau der bestehenden Kooperation mit Ämtern und Behörden.

Konzernübergreifend wird weiterhin eine Verbesserung der Prozess- und Ablaufstruktur durch beispielsweise die Bildung von medizinisch-pflegerischen Zentren sowie die Weiterentwicklung des Belegungs- und Kapazitätsmanagements angestrebt. Die bereichsübergreifenden Leistungsabläufe werden dabei durch eine entsprechende IT-Infrastruktur sowie vielfältige Maßnahmen und Modellprojekte zur teamübergreifenden und interprofessionellen Zusammenarbeit unterstützt.